

11.02.2016

Die Neuerfindung von Paris Ideenwettbewerb für 23 Orte entschieden

Am 3. November 2014 kündigte Anne Hidalgo, Oberbürgermeisterin von Paris, vor der internationalen Presse eines der „wichtigsten urbanistischen Projekte und einen der ambitioniertesten Wettbewerbe in der Geschichte von Paris“ an. In den Bereichen Wohnraum, Dichte, Durchmischung, Energie und Belastbarkeit der Stadt wollte die Oberbürgermeisterin Ideen finden, die der historischen Metropole in Zukunft ihre Form geben können. 23 Standorte innerhalb des Périphérique wählte Anne Hidalgo für den Wettbewerb aus, darunter zu bespielende Freiflächen wie etwa das dreieckige Grundstück Pershing und umzubauende Bestände wie ein Kino oder selbst eine historische Kapelle aus dem 16. Jahrhundert.

Nichts Geringeres als die Neuerfindung von Paris strebt die Oberbürgermeisterin mit dem Ideenwettbewerb an – „Reinventer Paris“ ist sein PR-wirksamer Titel. 815 Beiträge sind dazu 2015 eingereicht worden. Namhafte internationale Büros wie OMA, David Chipperfield Architects oder Sou Fujimoto haben in Kollaboration mit französischen Partnern teilgenommen. Jetzt, nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren, stehen die endgültigen Gewinner fest.

Die Jury, die Anne Hidalgo für die Endauswahl zusammengebracht hat, ist so interessant wie divers: **André Kempe** von Atelier Kempe Till (Rotterdam) und **Manuel Aires Mateus** (Lissabon) vertraten unter anderem die internationale Architektenschaft, aber auch die Direktorin der Unternehmensberatung McKinsey, **Shannon Bouton** (Detroit), die Anthropologin **Michèle Baussant** (Jerusalem) oder der Mathematiker **Cedric Villani** (Paris) waren als Juroren geladen.

Die Siegerprojekte kommen unter anderem von den Pariser Büros **Manuelle Gautrand Architecture**, **Clara Simay mit Link architectes**, **Pablo Katz Architecture**, **Sahoc+Katchoura mit François Chatillon Architecte**, **Dorell Ghotmeh Tane Architectes**, **Jacques Ferrier Architectures mit chartier dalix architectes** und **SLA Landscaper** sowie von **AAVP-Architecture Vincent Parreira** und **Antonio Virga architecte** mit Landschaftsarchitekten **Patrick Blanc** und **Atelier Paul Arène**.

Für drei Standorte konnten sich mit der Arbeitsgemeinschaft **David Chipperfield Architects**, **Calq Architecture**, **Olafur Eliasson/Studio Other Spaces** und **Michel Desvigne**, dem Team **Sou Fujimoto**, **Oxo Architectes**, **Moz Paysage** und **Atelier Paul Arène** mit dem Entwurf Pershing sowie **AR architecture** aus London und dem Pariser Studio **Christian Delécluse** auch international geführte Teams durchsetzen. Die vollständige Liste der 22 ausgewählten Entwürfe für alle 22 Standorte steht in der Bildergalerie.

Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten die Möglichkeit, in Absprache mit den Investoren, die vorab für die Standorte festgelegt sind, ihren Entwurf umsetzen zu können. Es bleibt spannend, welche der hier zu sehenden Visualisierungen auch tatsächlich einmal gebaut sein wird. (sj)